
Subject: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tevfik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Vik2017](#) on Mon, 12 Dec 2016 10:41:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich komme aus Köln, bin 35 Jahre alt (in Kürze werde ich 36 Jahre) und möchte eine Haartransplantation machen lassen.
Gehöre zu NW 2.

Ich sprach vor kurzem mit Kö-Hair, (Düsseldorf), die mir 1500 bis 1600 Grafts empfohlen haben, wenn ich es machen sollte.

Kostenpunkt für 1600 Grafts: 4500 Euro

0% Prozent-Zins Ratenzahlung möglich.

Operierender Arzt: Dr. Bruce Reith

Viel im Tv gesehen, aber möchte mich nicht blenden lassen.

Heute habe ich einen Termin mit Hairmedic (Dortmund).

Kostenpunkt für 1600 Grafts telefonisch durchgegeben: 3500 Euro

Operierender Arzt: Dr. Tevfik Satir

Keine Ratenzahlung möglich.

Hier hat Marcel Barthel viel Werbung gemacht, aber möchte mich nicht blenden lassen.

Hier las ich von Prohairclinic und Dr. Rudi Reys und würde in Kürze auch einen Termin dort machen, da es nur 2 Stunden fahrt sind.

Kostenpunkt laut Website bei 1600 Grafts: 4700 Euro

Ob eine Ratenzahlung möglich ist, weiß ich nicht.

Gibt es einen direkten Kontakt zu Herrn Reys ohne Berater, die Provision kassieren? oder zu dieser Prohairclinic?).

Was ist mir wichtig:

Eine angemessene/schöne Haarlinie und gute Dichte in der front! Und natürlich das die Geheimratsecken nicht mehr sichtbar sind.

Welche Klinik könntet ihr empfehlen?

An der Haarlinie entlang immer einer Grafts oder?

Welche Dichte soll der Arzt an der Front machen? Ich habe ansonsten sehr viele und dichte Haare.

Haardicke: eher feines Haar

Haarlänge: mittellang

Struktur: Wellig

Haarfarbe: dunkel

Hautfarbe: hell

Wollte das ganze gern Dezember, Januar durchgeführt haben.

Ein Bild habe ich soeben spontan gemacht, aber nicht lachen, da ich die Haare nicht gemacht habe, daher sehen die wie ein wahnsinniger aus

Würde mich über Unterstützung sehr freuen.

Ganz viele Grüße
Viktor

File Attachments

1) [20161212_113556.jpg](#), downloaded 1148 times

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Oli80](#) on Mon, 12 Dec 2016 11:02:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Viktor,
den wohl wichtigsten Schritt hast du schon gemacht, sich im Forum anmelden!

Nimm dir jetzt bitte viel Zeit und ganz wichtig, lies dich hier ein! Dann wirst du dir deine Fragen selbst beantworten.

Gruß
Oli

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Benzema09](#) on Mon, 12 Dec 2016 12:16:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich war vor 1 monat bei de reys. Kontakt hatte ich über sein Berater, Arno. Kannst aber probieren de reys über seine eigene email-adresse anzuschreiben. Kann natürlich noch nichts über das Ergebniss sagen aber meiner meinung nach wurde sehr sauber gearbeitet und ich fühlte mich während der ganzen op in guten Händen. Mir war auch wichtig dass manuell gearbeitet wurde und ich denke preis/leistungstechnisch gehört de reys sicher zu den Besten. Von deutschen Kliniken halte ich sehr wenig und finde dass Ergebnis von Marc Barthel auch nicht gelungen.

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Vik2017](#) on Mon, 12 Dec 2016 12:40:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benzema09 schrieb am Mon, 12 December 2016 13:16 Also ich war vor 1 monat bei de reys. Kontakt hatte ich über sein Berater, Arno. Kannst aber probieren de reys über seine eigene email-adresse anzuschreiben. Kann natürlich noch nichts über das Ergebniss sagen aber meiner meinung nach wurde sehr sauber gearbeitet und ich fühlte mich während der ganzen op in guten Händen. Mir war auch wichtig dass manuell gearbeitet wurde und ich denke preis/leistungstechnisch gehört de reys sicher zu den Besten. Von deutschen Kliniken halte ich sehr wenig und finde dass Ergebnis von Marc Barthel auch nicht gelungen.

Danke für deine rasche Rückmeldung vielmals

Ich habe die Sorge, dass die Graft-Anzahl zu wenig ist, die mir Kö-Hair angeraten hat. Möchte das es vor allem an der Front dicht ist. Sonst habe ich dichte Haare außer an den Geheimratsecken und an der Front.

Wie kann ich nötige Graftanzahl fundiert ermitteln?

Wie kann ich die Dichte ermitteln?

Die rieten mir zu 1600 Grafts, wobei der Klinik-Leiter meinte, ich bräuchte nicht unbedingt eine OP.

Meine Haar-Situation bzw. ein Bild habe ich mit hochgeladen.

Möchte auch das manuell gearbeitet wird und nicht mit diesem "Motor".

Würde mich über Antworten freuen.

Könntest du mir bitte, wenn es möglich sit, die direkte Mail-Adresse von Herrn Reys zukommen lassen?

Habe nun 8 Wochen Zeit und wollte es innerhalb dieser Zeit durchführen lassen. Wusste gar nicht, dass Belgien so stark in diesem Bereich aufgestellt ist. Dachte das in Deutschland alles angemessen mit Qualität bearbeitet wird.

Gibt es aktuelle Bilder von der Arbeit von Herrn Reys?

Viele Grüße

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [ralfSchaller11](#) on Mon, 12 Dec 2016 13:29:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Vik,

Am aktuellsten sind glaube ich die von marco.89. Finde ich eigentlich auch ganz gut gelungen.

LG

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Vik2017](#) on Mon, 12 Dec 2016 13:31:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ralfSchaller11 schrieb am Mon, 12 December 2016 14:29Hey Vik,

Am aktuellsten sind glaube ich die von marco.89. Finde ich eigentlich auch ganz gut gelungen.

LG

Hey Ralf, herzlichen Dank. Habe dir gerade privat eine Antwort gegeben

Schaue mir das mal von marco.89 an. Nochmals lieben Dank. Klasse von dir.

LG

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Vik2017](#) on Mon, 12 Dec 2016 13:32:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

marco.89 finde ich leider niemanden?

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Benzema09](#) on Mon, 12 Dec 2016 13:34:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du kannst dir die zu behandelne fläche ausrechnen und somit ca. abschätzen wieviel grafts du benötigen wirst. De reys ist eher für seine konservative arbeit bekannt, er setzt keine aggressiven haarlinien und auch nicht megadicht. Ich habe 1631 grafts für ca. 35 cm bekommen. Aber dass mit den 8 wochen solltest du vergessen, de reys ist ziemlich ausgebucht, ich habe fast 5 monate auf einen termin gewartet.

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic

oder Reys?

Posted by [Vik2017](#) on Mon, 12 Dec 2016 13:43:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benzema09 schrieb am Mon, 12 December 2016 14:34 Du kannst dir die zu behandelne fläche ausrechnen und somit ca. abschätzen wieviel grafts du benötigen wirst. De reys ist eher für seine konservative arbeit bekannt, er setzt keine aggressiven haarlinien und auch nicht megadicht. Ich habe 1631 grafts für ca. 35 cm bekommen. Aber dass mit den 8 wochen solltest du vergessen, de reys ist ziemlich ausgebucht, ich habe fast 5 monate auf einen termin gewartet.

Ich habe ihm eine E-Mail nun geschrieben, schauen was er mir antwortet. Was bedeutet genau eine aggressive Haarlinie? Das es mehr naturell wirkt, weil er es nicht aggressiv setzt? Die dichte ist immer so eine Sache, sollte schon dicht sein, aber ein guter Arzt wird ja wissen, warum er wie vorgeht.

Preislich sah ich 2000 Grafts für 5500 Euro. Sind das die aktuellen Preise? Habe ihn ja direkt kontaktiert ohne einen Berater, ist ja ein anderer Preis? Kannst es gern privat schreiben, wenn es möglich ist.

LG

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Benzema09](#) on Mon, 12 Dec 2016 13:47:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vik2017 schrieb am Mon, 12 December 2016 14:43 Benzema09 schrieb am Mon, 12 December 2016 14:34 Du kannst dir die zu behandelne fläche ausrechnen und somit ca. abschätzen wieviel grafts du benötigen wirst. De reys ist eher für seine konservative arbeit bekannt, er setzt keine aggressiven haarlinien und auch nicht megadicht. Ich habe 1631 grafts für ca. 35 cm bekommen. Aber dass mit den 8 wochen solltest du vergessen, de reys ist ziemlich ausgebucht, ich habe fast 5 monate auf einen termin gewartet.

Ich habe ihm eine E-Mail nun geschrieben, schauen was er mir antwortet. Was bedeutet genau eine aggressive Haarlinie? Das es mehr naturell wirkt, weil er es nicht aggressiv setzt? Die dichte ist immer so eine Sache, sollte schon dicht sein, aber ein guter Arzt wird ja wissen, warum er wie vorgeht.

Preislich sah ich 2000 Grafts für 5500 Euro. Sind das die aktuellen Preise? Habe ihn ja direkt kontaktiert ohne einen Berater, ist ja ein anderer Preis? Kannst es gern privat schreiben, wenn es möglich ist.

LG

Eine fast gerade haarlinie bedeutet aggressiv. Das könnte aber im alter bescheuert aussehen, muss man aber auch individuell betrachten. Und die dichte hängt nicht nur von den grafts

sondern auch von der donorqualität, dicke der haare, haut/haar kontrast oder lockiges haar ab. Es kann auch schon eine 40er dicke ausreichend sein. Eine haartransplantation ist reine mathematik.

Also ich habe für 1631 grafts 4700 bezahlt.

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tevfik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Vik2017](#) on Mon, 12 Dec 2016 13:50:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Aufklärung. Also ganz gerade wird unnatürlich, sollte schon mehr naturell wirken.

Ich habe welliges und sehr dichtes Jahr.

Sehr gute Info, dachte immer, je mehr Grafts desto besser

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tevfik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Benzema09](#) on Mon, 12 Dec 2016 13:53:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vik2017 schrieb am Mon, 12 December 2016 14:50Danke für die Aufklärung. Also ganz gerade wird unnatürlich, sollte schon mehr naturell wirken.

Ich habe welliges und sehr dichtes Jahr.

Sehr gute Info, dachte immer, je mehr Grafts desto besser

Natürlich sehen mehr grafts besser aus. Eine 60er dicke mit den gleichen haareigenschaften wird immer besser aussehen als eine 40er dicke. Nur hat man nicht unendlich reserven, man muss abwägen wie weit der haarausfall vorangeschritten ist und wie weit er noch voranschreiten wird. Wie vorher ein user schon schrieb, sieh dir den thread von marco an, der hat auch "nur" eine 40er dicke bekommen, das ergebnis ist aber super geworden.

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tevfik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Vik2017](#) on Mon, 12 Dec 2016 14:01:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Preis-Leistung ist TOP. Wollte eigentlich das ganze in Deutschland machen lassen, sprich Düsseldorf oder Dortmund. Nun bin ich echt am überlegen. Schauen was der Herr Dr. De Reys schreibt.

Habe es mir vorhin angeschaut. Für 1000 Grafts super Arbeit!

Ich bin fast 36 Jahre alt und glaube und hoffe, dass der große Schub an Haarverlust schon beendet ist, sodass ich besser planen kann.

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Fredmaster](#) on Mon, 12 Dec 2016 14:48:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Vik,

wirklich sicher das du es in Deutschland machen moechtest? wuerde mir das ganze an deiner stelle nochmal ueberlegen, ohne jetzt jemand schlecht machen zu wollen.

gruss

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Vik2017](#) on Mon, 12 Dec 2016 22:26:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fredmaster schrieb am Mon, 12 December 2016 15:48Hi Vik,

wirklich sicher das du es in Deutschland machen moechtest? wuerde mir das ganze an deiner stelle nochmal ueberlegen, ohne jetzt jemand schlecht machen zu wollen.

gruss

Kö-Hair fällt bei mir heraus, weil die Beratung unter aller Kanone war!

Hairmedic ist gar nicht so schlecht muss ich gestehen. Man hat sich sehr viel Zeit für die Beratung genommen.

Es ist nicht einfach diese Entscheidung zu treffen. Zumindest wurde durch Hairmedic quantifiziert, dass ich 2000 Grafts brauchen werde. Die Kö-Hair-Klinik meinte 1500 Grafts. Letztendlich ist es eine mathematische Rechnung und die Rechnung von Hairmedic war richtig und realistisch. Wenn 100 Grafts mehr nötig sein sollten, dann erhalte ich die 2100 Grafts zum selben Preis, Hauptsache das Ergebnis ist gut, teilte mir man mit.

Ich versuche momentan zwischen Dr. De Reys und Hairmedic zu entscheiden. Dr. De Reys hat sich noch nicht auf meine E-Mail gemeldet, aber ich war noch ab. Möchte das ganze gerne im Winter fertig haben.

Ich weiß das zu schätzen, was ihr schreibt, daher möchte ich mich bedanken. Dadurch hinterfrage ich vieles kritisch.

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Benzema09](#) on Mon, 12 Dec 2016 22:39:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vik2017 schrieb am Mon, 12 December 2016 23:26Fredmaster schrieb am Mon, 12 December 2016 15:48Hi Vik,

wirklich sicher das du es in Deutschland machen moechtest? wuerde mir das ganze an deiner stelle nochmal ueberlegen, ohne jetzt jemand schlecht machen zu wollen.

gruss

Kö-Hair fällt bei mir heraus, weil die Beratung unter aller Kanone war!

Hairmedic ist gar nicht so schlecht muss ich gestehen. Man hat sich sehr viel Zeit für die Beratung genommen.

Es ist nicht einfach diese Entscheidung zu treffen. Zumindest wurde durch Hairmedic quantifiziert, dass ich 2000 Grafts brauchen werde. Die Kö-Hair-Klinik meinte 1500 Grafts. Letztendlich ist es eine mathematische Rechnung und die Rechnung von Hairmedic war richtig und realistisch. Wenn 100 Grafts mehr nötig sein sollten, dann erhalte ich die 2100 Grafts zum selben Preis, Hauptsache das Ergebnis ist gut, teilte mir man mit.

Ich versuche momentan zwischen Dr. De Reys und Hairmedic zu entscheiden. Dr. De Reys hat sich noch nicht auf meine E-Mail gemeldet, aber ich war noch ab. Möchte das ganze gerne im Winter fertig haben.

Ich weiß das zu schätzen, was ihr schreibt, daher möchte ich mich bedanken. Dadurch hinterfrage ich vieles kritisch.

Qualitativ spielt de reys sicher in einer anderen liga als hairmedic, davon bin ich überzeugt. Nur ist er ziemlich ausgebucht, wie gesagt, ich glaube leider kaum dass du noch einen termin für diesen winter bekommen wirst.

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Fredmaster](#) on Mon, 12 Dec 2016 22:46:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benzema09 schrieb am Mon, 12 December 2016 23:39Vik2017 schrieb am Mon, 12 December 2016 23:26Fredmaster schrieb am Mon, 12 December 2016 15:48Hi Vik,

wirklich sicher das du es in Deutschland machen moechtest? wuerde mir das ganze an deiner stelle nochmal ueberlegen, ohne jetzt jemand schlecht machen zu wollen.

gruss

Kö-Hair fällt bei mir heraus, weil die Beratung unter aller Kanone war!

Hairmedic ist gar nicht so schlecht muss ich gestehen. Man hat sich sehr viel Zeit für die Beratung genommen.

Es ist nicht einfach diese Entscheidung zu treffen. Zumindest wurde durch Hairmedic quantifiziert, dass ich 2000 Grafts brauchen werde. Die Kö-Hair-Klinik meinte 1500 Grafts. Letztendlich ist es eine mathematische Rechnung und die Rechnung von Hairmedic war richtig und realistisch. Wenn 100 Grafts mehr nötig sein sollten, dann erhalte ich die 2100 Grafts zum selben Preis, Hauptsache das Ergebnis ist gut, teilte mir man mit.

Ich versuche momentan zwischen Dr. De Reys und Hairmedic zu entscheiden. Dr. De Reys hat sich noch nicht auf meine E-Mail gemeldet, aber ich war noch ab. Möchte das ganze gerne im Winter fertig haben.

Ich weiß das zu schätzen, was ihr schreibt, daher möchte ich mich bedanken. Dadurch hinterfrage ich vieles kritisch.

Qualitativ spielt de reys sicher in einer anderen liga als hairmedic, davon bin ich überzeugt. Nur ist er ziemlich ausgebucht, wie gesagt, ich glaube leider kaum dass du noch einen termin für diesen winter bekommen wirst.

man soll zwar nichts verurteilen was man nicht kennt. dennoch stimme ich hier benzema absolut zu. de reys ist nicht mit hairmedic zu vergleichen.

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Vik2017](#) on Tue, 13 Dec 2016 00:18:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairmedic erklärte mir heute im Beratungsgespräch, dass die erste Reihe, sprich der Haaransatz mit einer Einser-Reihe befüllt wird. Im Ansatz erste Reihe meinte er machen die 60 bis 70 Grafts pro Quadratzentimeter.
Er hat meine Haare gemessen, also wie viel Grafts ich pro Quadrat-Zentimeter benötigen werde.

Er ist wie folgt vorgegangen: er misste von meinen Haaren bis wohin der Haaransatz anfängt = 3 cm
Dann hat er von der linken Kopfhälfte Richtung rechte Kopfhälfte gemessen = 18 cm
 $3 \text{ cm} * 18 \text{ cm} = 54 \text{ cm}$
 $3 \text{ cm} * 18 \text{ cm} = 54 \text{ cm} * 50 \text{ Grafts pro Quadratzentimeter rechnet er} = 2700 \text{ Grafts}$
Dann meinte er, man muss ein bisschen von den Geheimratsecken abziehen und misste bei mir:
 $2 * 3,5 \text{ cm} = 7 \text{ cm}; 7 \text{ cm} * 2 = 14 \text{ cm} * 50 \text{ Grafts} = 700 \text{ Grafts}$

2700 Grafts - 700 Grafts = 2000 Grafts benötige ich meinte er in jedem Fall!
Ich nehme an, die 50 Grafts nahm er als Durchschnittswert oder was meint ihr? Sind die sinnvoll?

Wie würdet ihr das errechnen? Ist das richtig errechnet?

Er erklärte auch viele Details wie, wie dicht ein Haar ist etc. Z. B. Dicht ist ein Haar, wenn man 220 oder 240 Haare pro Quadratzentimeter hat.

Er meinte Hairmedic setzt 180 Haare pro Quadratcentimeter. Zwischen 180 und 220 hat man fast 60 bis 70 Transplantate pro Quadratcentimeter. Er meinte er kennt kaum jemanden, der dichter setzt. Jedes Haar fällt ja auch über das nächste. Dadurch erreicht man auch eine gewisse Dichte fügte er hinzu.

Viele Ärzte die FUT-Erfahrungen haben, aber nur wenige FUE Transplante gelegt haben, die legen meist weniger Transplante pro Quadratcentimeter. Das ist Erfahrungssache meinte er. Er hat ein erfahrenes Team aus der Türkei. Dr. med. Abdurrahman Tefvik Satir hat eine leitende Rolle in der größten Klinik in der Türkei gehabt, wo tausende Haartransplantationen pro Jahr gemacht wurden.

Hairmedic transplantiert seit ungefähr 3,5 Jahren mit FUE wurde erklärt. Ungefähr 1760 Operationen, sprich Haartransplantationen wurden in den 3,5 Jahren durchgeführt wurde gesagt.

Puuuh was für ein Tag!

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [oledawg](#) on Tue, 13 Dec 2016 01:47:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Viktor,

Ich kenne die Hairmedic Klinik nicht, aber generell gibt es in Europa meines Wissens nicht sehr viele Ärzte bzw. Kliniken, die die von dir genannten 70 grafts pro cm^2 setzen können. Mit "können" meine ich zum Einen die technische Herausforderung - ab einer gewissen Dichte an Implantaten "poppen" die Grafts beim Einsetzen wieder heraus. Das Setzen der Slits wird ebenfalls zunehmend problematisch. Zum Anderen steigt, allgemein gesprochen, mit jedem zusätzlichen Graft pro cm^2 das Risiko, dass die Anwuchsrate negativ beeinträchtigt wird. Hierbei spielen Durchblutung, Trauma und Verletzung der Grafts eine Rolle.

Ohne also der Hairmedic Klinik die Bewältigung der oben genannten Probleme in Abrede stellen zu wollen, gibt es durchaus Gründe dafür, dass viele der Top Kliniken davon abraten solche Dichten "auf einmal" zu setzen. Die Erfahrung zeigt, dass einerseits "schon" eine Dichte von 50, je nach Haarstruktur und Kontrast, blickdicht sein kann und eine höhere Dichte durch eine etwaige Verdichtung in zweiter Instanz sicherer gewährleistet werden kann.

Abschließend noch mein subjektiver Eindruck, den ich hier im Forum gewonnen habe: Es häufen sich Berichte von hier eher unbekanntem Ärzten, in denen der Patient von unfassbar hohen Dichten pro cm^2 berichtet. Schon die Post-OP Bilder sprechen dann aber oft eine ganz andere Sprache mit deutlich sichtbaren Abständen zwischen den Implantaten. Zum Vergleich, ich habe selbst eine 60er Dichte erhalten und konnte auch bei enormen Zoom auf Bildern praktisch keinerlei Lücken mehr zwischen den Grafts erkennen.

Ich hoffe ich konnte Dir etwas weiterhelfen und wünsche Dir alles Gute für deine Entscheidung.

Liebe Grüße,
oledawg

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tevfik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Vik2017](#) on Tue, 13 Dec 2016 06:54:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oledawg schrieb am Tue, 13 December 2016 02:47Hey Viktor,

Ich kenne die Hairmedic Klinik nicht, aber generell gibt es in Europa meines Wissens nicht sehr viele Ärzte bzw. Kliniken, die die von dir genannten 70 grafts pro cm² setzen können. Mit "können" meine ich zum Einen die technische Herausforderung - ab einer gewissen Dichte an Implantaten "poppen" die Grafts beim Einsetzen wieder heraus. Das Setzen der Slits wird ebenfalls zunehmend problematisch. Zum Anderen steigt, allgemein gesprochen, mit jedem zusätzlichen Graft pro cm² das Risiko, dass die Anwuchsrate negativ beeinträchtigt wird. Hierbei spielen Durchblutung, Trauma und Verletzung der Grafts eine Rolle.

Ohne also der Hairmedic Klinik die Bewältigung der oben genannten Probleme in Abrede stellen zu wollen, gibt es durchaus Gründe dafür, dass viele der Top Kliniken davon abraten solche Dichten "auf einmal" zu setzen. Die Erfahrung zeigt, dass einerseits "schon" eine Dichte von 50, je nach Haarstruktur und Kontrast, blickdicht sein kann und eine höhere Dichte durch eine etwaige Verdichtung in zweiter Instanz sicherer gewährleistet werden kann.

Abschließend noch mein subjektiver Eindruck, den ich hier im Forum gewonnen habe: Es häufen sich Berichte von hier eher unbekanntem Ärzten, in denen der Patient von unfassbar hohen Dichten pro cm² berichtet. Schon die Post-OP Bilder sprechen dann aber oft eine ganz andere Sprache mit deutlich sichtbaren Abständen zwischen den Implantaten. Zum Vergleich, ich habe selbst eine 60er Dichte erhalten und konnte auch bei enormen Zoom auf Bildern praktisch keinerlei Lücken mehr zwischen den Grafts erkennen.

Ich hoffe ich konnte Dir etwas weiterhelfen und wünsche Dir alles Gute für deine Entscheidung.

Liebe Grüße,
oledawg

Hey Oledawgl,

lieben Dank für deine Impulse.

Hairmedic erklärte das man nur die erste Reihe mit Einser-Drafts zwischen 60 und 70 cm² setzt und dahinter die Reihen mit weniger. Die erste Reihe, sprich Front wird in Zickzack-Form gefüllt. Keine Ahnung, wie gut die das wirklich können.

Ansonsten danke für die Infos, dass sind Dinge, die ich nicht kenne. Denke es sind viele Faktoren, die das Ergebnis beeinflussen können.

Du hast recht und das klingt sehr schlüssig, dass die Mitarbeiter oder Ärzte ihr feines

Handwerk verstehen und das es nur wenige gibt, die das richtig gut können.
Hairmedic meinte zudem, dass man über den Auftragseingang gar nicht klagen kann, weil die viel zutun haben. Er meinte auch, dass sein Arzt gut ist und er nicht möchte das er richtig bekannt wird, da er das Risiko dann hat, dass dieser sich von ihm ggf. abwendet oder selbständig macht.

Er meinte das die Assistenten in der Regel viele arbeiten übernehmen, aber der Arzt sich das nicht nehmen lässt auch mit zu transplantieren. Der Arzt würde auch andere Dinge machen an meinen Haaren etc.

Es ist definitiv keine einfache Entscheidung...

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Alex2013](#) on Tue, 13 Dec 2016 10:32:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Vik,

ich analysier "dich" mal unvoreingenommen, ok?
du kommst (aus welchen Gründen auch immer) auf 3 Klinken für deine engere Auswahl.
hast bei 2 von 3 ein Beratungsgespräch bekommen, wobei sich dabei bereits ein "persönlicher Favorit" herauskristalisiert hat.
und zwar Hairmedic (aus welchen Gründen auch immer).

über die Qualität von Hairmedic will ich nichts sagen, ich kann dir nur empfehlen, schau dir Ergebnisse, Ergebnisse, Ergebnisse und nochmal Ergebnisse an!
das, was ich von Hairmedic bisher gesehen habe, ist hinteres Mittelfeld (MEINE subjektive Einschätzung).
Du bekommst hier im Forum die perfekten Voraussetzungen, dich nahezu unabhängig zu erkundigen, nutze dies.
In deinen Posts kann man rauslesen, dass hier noch Bedarf besteht (nicht böse gemeint).

was mich dazu veranlasst, dies hier zu schreiben ist, dass du zwar die Bedenken der anderen User dankend annimmst, jedoch dann auch im nächsten Schritt wieder abschwächst.
heißt du hast sehr wahrscheinlich deine Entscheidung für dich schon gefunden und willst dich gern darin bestätigen lassen.
das ist ein ganz natürliches Verhalten und sehe ich nahezu wöchentlich neu im Forum.
Bitte sei dir dessen bewusst.

du machst meiner Auffassung nach 2 (zusätzliche) Fehler.

1. du willst es in den nächsten 8 Wochen durchziehen - Gegenfrage: warum sind alle renommierten Ärzte auf Monate ausgebucht und bei Hairmedic kanns sofort losgehen?
2. du machst den Preis für deine Entscheidung verantwortlich (spare nicht am falschen Ende)

nur mal so allgemein in den Ring geworfen, wie kann es sein, dass es sich mit der

Geschäftstaktik "lohnt" ein komplettes Ärzteteam (Flug, Unterbringung, Verpflegung,...) einzufliegen um deine OP durchzuführen?
klaaar wird dir erzählt, dass in der Zeit mehrere OPs durchgezogen werden.
trotzdem werden diese Kosten auf dich umgelegt.
Spar dir dieses Geld!

PS: dass du Bruce Reith ausgeschlossen hast, war deine wohl beste Entscheidung
war auch bei ihm zur Beratung, damals war ich noch "jung & dumm".

Edit. Bitte keine Beleidigungen

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tevfik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Vik2017](#) on Tue, 13 Dec 2016 10:45:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alex2013 schrieb am Tue, 13 December 2016 11:32Hey Vik,

ich analysier "dich" mal unvoreingenommen, ok?
du kommst (aus welchen Gründen auch immer) auf 3 Klinken für deine engere Auswahl.
hast bei 2 von 3 ein Beratungsgespräch bekommen, wobei sich dabei bereits ein "persönlicher Favorit" herauskristalisiert hat.
und zwar Hairmedic (aus welchen Gründen auch immer).

über die Qualität von Hairmedic will ich nichts sagen, ich kann dir nur empfehlen, schau dir Ergebnisse, Ergebnisse, Ergebnisse und nochmal Ergebnisse an!
das, was ich von Hairmedic bisher gesehen habe, ist hinteres Mittelfeld (MEINE subjektive Einschätzung).

Du bekommst hier im Forum die perfekten Voraussetzungen, dich nahezu unabhängig zu erkundigen, nutze dies.

In deinen Posts kann man rauslesen, dass hier noch Bedarf besteht (nicht böse gemeint).

was mich dazu veranlasst, dies hier zu schreiben ist, dass du zwar die Bedenken der anderen User dankend annimmst, jedoch dann auch im nächsten Schritt wieder abschwächst.

heißt du hast sehr wahrscheinlich deine Entscheidung für dich schon gefunden und willst dich gern darin bestätigen lassen.

das ist ein ganz natürliches Verhalten und sehe ich nahezu wöchentlich neu im Forum.

Bitte sei dir dessen bewusst.

du machst meiner Auffassung nach 2 (zusätzliche) Fehler.

1. du willst es in den nächsten 8 Wochen durchziehen - Gegenfrage: warum sind alle renommierten Ärzte auf Monate ausgebucht und bei Hairmedic kanns sofort losgehen?
2. du machst den Preis für deine Entscheidung verantwortlich (spare nicht am falschen Ende)

nur mal so allgemein in den Ring geworfen, wie kann es sein, dass es sich mit der Geschäftstaktik "lohnt" ein komplettes Ärzteteam (Flug, Unterbringung, Verpflegung,...) einzufliegen um deine OP durchzuführen?

klaaar wird dir erzählt, dass in der Zeit mehrere OPs durchgezogen werden.

trotzdem werden diese Kosten auf dich umgelegt.

Spar dir dieses Geld!

PS: dass du Bruce Reith ausgeschlossen hast, war deine wohl beste Entscheidung war auch bei ihm zur Beratung, damals war ich noch "jung & dumm".

Edit. Bitte keine Beleidigungen

Hallo Alex,

danke für deine Rückmeldung. Freue mich über deine Impulse. Du hast vollkommen Recht, du hast eine gute Analyse gefahren. Ich versuche mich zu bestätigen.

Ich habe zu wenig Erfahrung hiermit. Ich kenne die ganzen Anbieter nicht.

Ich erneuere meine Aussage und zwar telefonierte ich heute mit Bart von Prohairclinic und dieser machte mir einen sehr guten Eindruck muss ich gestehen. Sehr sympathisch und gelassen. Wirkte durch und durch kompetent.

Morgen haben wir eine Skype-Sitzung miteinander.

Preis-Leistung ist auch TOP. Die Entfernung von 2 Stunden auch locker.

Ich habe ehrlich gesagt von Prohairclinic noch nicht viele Resultate gesehen, aber hier im Forum gehören die zu den Besten. Ich weiß nicht wie diese BESTEN-Liste entstanden ist, kenne die Kriterien nicht. Habe auch bislang kaum arbeiten von Prohairclinic gesehen, daher woher finde ich diese Arbeiten? Aber das Telefonat war sehr angenehm mit denen.

Woran wird die Besten-Liste festgemacht? Wieso wird Prohairclinic genannt? Möchte nur keiner Marketing-Maschinerie zum Opfer fallen

Laut Bart wenden die die FUE-Technik seit 2004 ein und das Stamm-Team führt das seit sehr vielen Jahren durch. Das ist ein Argument! Wie gesagt, habe ich ein sehr gutes Gefühl entwickelt heute!

Termine erst für Anfang März 2017 möglich! Gerne hätte ich Januar oder Februar das ganze hinter mich gebracht, aber vielleicht habe ich noch Glück.

LG, Viktor

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Vik2017](#) on Tue, 13 Dec 2016 11:24:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oli80 schrieb am Mon, 12 December 2016 12:02Hi Viktor,
den wohl wichtigsten Schritt hast du schon gemacht, sich im Forum anmelden!

Nimm dir jetzt bitte viel Zeit und ganz wichtig, lies dich hier ein! Dann wirst du dir deine Fragen selbst beantworten.

Gruß
Oli

Danke Oli, bin bisschen mehr verunsichert, aber es wird wieder

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Prohairclinic](#) on Wed, 28 Dec 2016 17:23:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Vik,
Danke fürs vertrauen in team Prohairclinic. Wir sehen uns in einigen monaten !

Gruss
Bart

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [buttkeis](#) on Thu, 29 Dec 2016 08:39:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also zu Hairmedic ist meine Meinung, dass die Ergebniss eher gerade so Mittelmaß sind. Es gibt einige positive, der Rest ist so lalala.

Ich bin der Meinung überleg es Dir!

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Hairmedic](#) on Tue, 03 Jan 2017 10:42:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Fredmaster,
eine interessante Aussage. Beteiligst Du mich an den Informationen, die Dich zu dieser Einstellung veranlassen.
Gibt es viele vorher /nachher Ergebnisse, die ich mir ansehen kann um Vergleiche zu ziehen?
Lg Jürgen

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?
Posted by [Hairmedic](#) on Tue, 03 Jan 2017 10:58:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Buttkeis, woraus ziehst Du diese Erkenntnis?
Warst Du auf unserer Homepage und hast unsere Ergebnisse gesehen? Hattest Du seinerzeit unsere gezeigten Ergebnisse im Forum gesehen? Oder?
Lg Jürgen

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?
Posted by [Fredmaster](#) on Tue, 03 Jan 2017 11:27:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairmedic schrieb am Tue, 03 January 2017 11:42Hallo Fredmaster,
eine interessante Aussage. Beteiligst Du mich an den Informationen, die Dich zu dieser Einstellung veranlassen.
Gibt es viele vorher /nachher Ergebnisse, die ich mir ansehen kann um Vergleiche zu ziehen?
Lg Jürgen

Einfach mal die Ergebnisse der hairmedic Klinik (die zugegebenermaßen zum Teil nicht schlecht sind) auf deren (Ihrer) homepage anschauen, und dann mit denen der Weltweit führenden Kliniken vergleichen. Et voilà, schon erschließt sich meine Meinungsbildung. Wenn man sich schon Teams aus der Türkei einfliegen lassen muss, weil das know how nicht ausreicht, sagt das schon ziemlich viel über die Qualität einer Klinik aus. Meine Meinung, nichts für Ungut.

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?
Posted by [Hairmedic](#) on Tue, 03 Jan 2017 17:18:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Fredmaster,
danke für die Aussage. Beschränken wir uns doch auf Europa und lassen Sie doch alle daran teilhaben:
Nennen Sie mir 5-6 oder 7 der immer wieder hiergenannten Spezialisten und beziehen Sie den Expertenrat mit ein (ich möchte keine Namen nennen) und zeigen uns mindestens 10 Top Ergebnisse aus den letzten 15 Monaten, von denen Sie der Meinung sind, die sind in einer

anderen Liga als alle unsere Ergebnisse. Wir veröffentliche einige auf unserer Homepage und zeigen noch mehr in den nächsten Tagen in diesem Forum. Die User dürfen dann vergleichen . Ist doch fair , oder? Ich bin da auch mal gespannt.

Trotzdem möchte ich eines hier klatsstellen: Wir erheben nicht den Anspruch zu den weltbesten zu gehören, allerdings in einer anderen Liga befinden wir uns auch nicht. Meine Meinung, die ich bereit bin jederzeit zu vergleichen.

Noch etwas: Wenn man den Anspruch hat sehr gut zu sein, lernt man von denen , die sehr gut sind. Noch besser ist es , man holt sich diese in seine Klinik. Deshalb arbeiten wir nicht mit irgendeinem türkischen Team, sondern mit Top Leuten. Die kommen auch nicht eingeflgen, sie sind die meiste Zeit hier.

Beste Grüsse Jürgen

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Fredmaster](#) on Tue, 03 Jan 2017 19:04:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairmedic schrieb am Tue, 03 January 2017 18:18Hallo Fredmaster, danke für die Aussage. Beschränken wir uns doch auf Europa und lassen Sie doch alle daran teilhaben:

Nennen Sie mir 5-6 oder 7 der immer wieder hiergenannten Spezialisten und beziehen Sie den Expertenrat mit ein (ich möchte keine Namen nennen) und zeigen uns mindestens 10 Top Ergebnisse aus den letzten 15 Monaten, von denen Sie der Meinung sind, die sind in einer anderen Liga als alle unsere Ergebnisse. Wir veröffentliche einige auf unserer Homepage und zeigen noch mehr in den nächsten Tagen in diesem Forum. Die User dürfen dann vergleichen . Ist doch fair , oder? Ich bin da auch mal gespannt.

Trotzdem möchte ich eines hier klatsstellen: Wir erheben nicht den Anspruch zu den weltbesten zu gehören, allerdings in einer anderen Liga befinden wir uns auch nicht. Meine Meinung, die ich bereit bin jederzeit zu vergleichen.

Noch etwas: Wenn man den Anspruch hat sehr gut zu sein, lernt man von denen , die sehr gut sind. Noch besser ist es , man holt sich diese in seine Klinik. Deshalb arbeiten wir nicht mit irgendeinem türkischen Team, sondern mit Top Leuten. Die kommen auch nicht eingeflgen, sie sind die meiste Zeit hier.

Beste Grüsse Jürgen

Bitte mal das Zitat raussuchen in dem ich geschrieben haben soll das die Ergebnisse in einer anderen Liga sind, danke. Sie suggerieren hier Zitate und legen Usern Sätze in den Mund, die nie gefallen sind. Das wird hier irgendwie schon etwas peinlich jetzt.

Sie können froh sein, das ich nicht sterbensgelangweilt bin und jetzt hier alle Ergebnisse der Top Kliniken raussuche, um diese mit Ihren zu vergleichen. Glauben Sie mir, das würde nicht gut für Sie ausgehen wenn ich jetzt hier Heitmann, Feriduni, HLC-Ergebnisse (Sie wollten ja in Europa bleiben) mit Hairmedic vergleiche. Alleine hier im Forum gibt es von oben genannten 5 knallerergebnisse die Ihr bestes Ergebnis auf Ihrer Website lächerlich aussehen lassen würden. Also Ball flach halten.

"Diese kommen auch nicht extra eingeflogen, sondern sind die meiste Zeit hier."

Laut Erfahrungsberichten Ihrer eigenen Patienten nicht. Kleiner Tip, es kommt nicht gut hier im Forum mit einem offiziellen Klinik-Account groß aufzutragen. Das hat hier noch niemandem geholfen.

Ich freue mich eigentlich über Newcomer die steil nach oben wollen. Aber für sich direkt mal einfordern, man spiele mit Europas Elite in einer Liga, ist sehr waghalsig. Zumal Ihre Ergebnisse höchstens halb so gut sind.

Gruß

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tevfik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Fredmaster](#) on Tue, 03 Jan 2017 19:14:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch was, es gibt auch weit aus bessere Ergebnisse von Türkischen low budget Anbietern. Von den Spaniern werde ich jetzt hier nicht anfangen. Die sind relativ unbekannt im deutschsprachigen Raum aber deren Ergebnisse, und das sage ich jetzt, sind tatsächlich auch aus einer anderen Liga. Bisschen namedropping noch dazu? Gerne: Dr. Lorenzo, Dr.Couto, Dr. de Freytas, Dr. Demirsoy. Suchen kann hier jeder gerne selber nach Ergebnissen.

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tevfik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Alex2013](#) on Wed, 04 Jan 2017 10:12:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Fredmaster,

erst mal "top" kann man im Prinzip so stehen lassen

auch will ich darauf hinweisen, dass es alles eine Sache des "verkaufen" ist.

wie ich in den Wald reinschreie, so haltt es zurück.

aus dieser Sichtweise denk ich, ist die Resonanz vertretbar. Hairmedic hat ein bisschen "dick" aufgetragen (meine Auffassung)

"wir arbeiten mit den Top-Leuten"

- habe diese Namen nie zuvor gehört!? warum!?

- warum haben diese Top-Leute dann nicht "normale" Kliniken wie ein Demirsoy, Keser,...?

wenn man sich einfach als neue und lernwillige Klinik präsentiert, sagt keiner was.

Problem ist es dann nur, wenn man (wie ich finde ohne Berechtigung) sich mit WIRKLICH renommierten auf eine Stufe stellt.

mein persönliches Problem an dem Konstrukt ist schlichtweg, dass ich das Geschäftsmodell nicht gutheißen will und kann.

es ist nichts anderes als eine Vermittlungsagentur.

quasi ein Zwischenhändler der mitverdienen will...

das ist meiner Meinung nach Geld, das ich sparen oder anderweitig investieren kann.

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Fredmaster](#) on Wed, 04 Jan 2017 11:23:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Völlig richtig Alex!

Was ich halt auch bedenklich finde ist, dass hier ein Mitglied des Forums subjektive Meinungen von anderen Mitgliedern anfragt. Diese bekommt er dann ganz sachlich. Jeder Äußert seine berechtigten Zweifel, und auf einmal taucht ein offizieller Vertreter der Klinik hier auf und fühlt sich dermaßen unter Zugzwang gesetzt, das er hier einen öffentlichen Vergleich starten möchte. Das ist mehr als unseriös und unabgeklärt. Ich hätte spätestens nach diesen beiden Posts als Interessierter meine Finger von dieser Klinik gelassen.

Hier ist niemand polternd gegen diese Klinik aufgetreten und hat unsachliche Kritik geäußert, also warum macht ein Vertreter sowas? Selbst wenn es unangebrachte Kritik gäbe, würden da Top Kliniken drüber stehen.

Und das deren Ergebnisse nicht mit denen von oben führenden vergleichbar sind kann er ja nicht ernsthaft abstreiten.

Es ist wahrscheinlich ein verzweifelter Versuch uninformierte Deutsche vor dem Gang der Recherche zu schützen. Denn recherchiert man, stellt man fest das man für eine HT besser die Landesgrenzen überquert.

PS: man kann sich glaube ich gut vorstellen warum der gute Herr hier schonmal von Mona gesperrt worden ist..

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Hairmedic](#) on Wed, 04 Jan 2017 19:32:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend, lassen Sie mich kurz ein Informationsdefizit ausgleichen.

Unser Team aus der Türkei besteht aus einem Facharzt für Plastische Chirurgie , der seinen Facharzt in Istanbul und später auch in Deutschland gemacht hat. er war in Istanbul Leiter der Abteilung Haartransplantation einer der weltweit größten Kliniken.

Darüber hinaus besteht unser Team aus Assistenten ebenfalls aus Istanbul, die in Deutschland leben, bei uns arbeiten und hier Ihre Steuern bezahlen. Das Reisen besteht aus einem Flug einmal im Monat nach Hause in die Türkei zu Ihren Familien.

Was unser Geschäftsmodell anbelangt, so mag man das nicht gut finden, fakt ist, daß wir uns nicht auf Kosten von Patienten die FUE Methode selbst beigebracht haben, sondern von Anfang an auf professionelle Mitarbeiter, die es meiner Meinung nach vor 3 Jahren in Deutschland für diese Technik nicht gab, zurückgegriffen haben. Das ist der Grund, weshalb die behandelten Patienten auch in diesem Forum meines Wissens nach grundsätzlich positiv über Ihre Behandlung berichtet haben. Was mich stört ist, daß bei jeder Anfrage nach einem Deutschen Anbieter grundsätzlich so getan wird, als wenn ein Patient in Deutschland fehlt am Platze ist. Ich werde in den nächsten Tagen etwa 15-20 Ergebnisse einstellen. Zum guten Schluss: Wir sind nicht so vermessen zu behaupten, wir könnten uns mit den weltweit bekannten Transplantateuren auf eine Stufe stellen. Wir haben ein gutes Preis- Leistungsverhältnis und so soll jeder Interessent mit sich ausmachen, ob eine Verbesserung manchmal in Details eine weite Anreise, oder eine wesentliche Mehrinvestition es wert ist.

Wir entwickeln uns in Deutschland seit 3 Jahren jeden Tag weiter, arbeiten mit Leuten die zwischen 5 und 11 Jahren Erfahrung haben und ich lasse es nicht gelten, daß durch ein Informationsdefizit Interessenten verunsichert werden. Ich lese ebenfalls in diesem Forum seit mehr als 4 Jahren mit, kenne zum großen Teil auch die Ergebnisse. Ich möchte diesen Tread nicht weiter mit unseren Aussagen füllen. Wir werden Gelegenheit haben offen über Ergebnisse zu reden. Darauf freue ich mich.

Beste Grüsse JW

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Hairmedic](#) on Wed, 04 Jan 2017 19:36:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch eine Kleinigkeit um Mißverständnisse auszuschalten:

Wir sind eine staatlich, konzessionierte Privatklinik für Haartransplantation , werden behandelt wie ein Krankenhaus mit der Pflicht, hohe Auflagen zu erfüllen, die jährlich kontrolliert werden. Uns mit einer Vermittlungsagentur zu vergleichen ist sicher sehr unpassend.

Beste Grüss JW

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Mona](#) on Thu, 05 Jan 2017 08:46:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Herr Weiland

Hairmedic schrieb am Wed, 04 January 2017 20:32...Ich werde in den nächsten Tagen etwa 15-20 Ergebnisse einstellen...

Bitte die Forenregeln beachten! Insbesondere unter "7." >
<https://www.alopezie.de/selbsthilfe/foren/53-regeln-und-tips?showall=&start=7>. Dieser Bereich wurde gerade erst modifiziert (was hier übrigens auch bekannt gegeben wurde!), damit die Teilnahmebedingungen für gewerbliche Nutzer noch klarer und unmissverständlich definiert sind.

Auszug daraus:

Zitat:...Aber auch, wenn Sie als registrierter gewerblicher Nutzer teilnehmen, möchten wir ausdrücklich darum bitten, dass die Beitragsanzahl ein sinnvolles Maß nicht überschreitet. Die Erfahrung zeigt, dass ein Volumen von etwa 1 Posting innerhalb von 2 Wochen als hilfreich und sinnvoll angenommen wird. Wer der Ansicht ist, dass man mit "täglichen Werbepostings" auf Interesse stößt, der irrt! Alopezie.de ist kein "Werbefriedhof"!

Zitat:...Ich möchte diesen Tread nicht weiter mit unseren Aussagen füllen. Wir werden Gelegenheit haben offen über Ergebnisse zu reden...
Diesbezüglich ist bitte zu beachten - Zitat Forenregeln:

Zitat:...Die Teilnahme gewerblicher Mitglieder (Anbieter) ist in unseren Foren grundsätzlich willkommen, so lange diese primär ihr Fachwissen einbringen zur Hilfestellung für reguläre, private User...

Nachdem Sie Ihren betrieblichen Hintergrund nun hinreichend und sehr ausführlich dargelegt haben, gehen wir davon aus, dass es jetzt gemäß der Forenregeln weitergeht.

Um auch das noch kurz angesprochen zu haben:
Auf eine öffentliche Gegenüberstellung Ihres und anderer Klinikbetriebe und Inhalte, wie in diesen beiden postings

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/10402/121419/#msg_121419

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/10402/121421/#msg_121421

möchten wir hier bitte verzichten.

Viele Grüße, Mona

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Alex2013](#) on Thu, 05 Jan 2017 09:40:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Herr Weiland,

lassen Sie es mich kurz "erklären".

die einhellige Meinung, dass Deutschland kein gutes Pflaster für eine HT ist, rührt schlichtweg und auch sehr nachvollziehbar daher, dass:

- es ist dato keine Klinik/Arzt geschafft hat, durchgängig gute Ergebnisse zu präsentieren
- es statistisch gesehen (hier im Forum) die Kliniken/Ärzte sind, von denen (deren Patienten) die meisten Threads versumpfen
- es meist (nicht in Ihrem Fall) ein absolut unverhältnismäßiges Preis-Leistungs-Verhältnis gegeben ist
- (selbsternannte) Spezialisten auf dem Gebiet (darf keine Namen nennen) durch Ergebnisse und fachkundliche Äußerungen in der Öffentlichkeit/Presse/Medien eher weniger Kompetenz vermuten lassen
- es keine (mir bekannten) unstrittigen Top-Ergebnisse (a la Heitmann, Hattingen, Feriduni,...) hier gibt
- das Verhältnis von (in Foren) sehr guten/akzeptablen/schlechten (x% / x% / x%) in keinem Land so schlecht ist wie Deutschland

Sie müssen nicht 15 Ergebnisse posten, bei aller Liebe... ein Ergebnis ist 100x mehr wert, wenn es von einem User/Patienten selbst kommt.

listen Sie doch einfach, die Ihnen bekannten auf.

Wenn Sie doch hier so aktiv im Forum sind, warum äußern Sie sich dann nicht auch zu den weniger aussichtsreichen (Zwischen-)Ergebnissen wie dem eines "Clubber"?
hier wäre Ihre Hilfe gefragt (meine Auffassung)

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tevfik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Hairmedic](#) on Thu, 05 Jan 2017 10:38:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Alex,

ich schließe mich zum großen Teil Ihren Ausführungen an. Mehr möchte ich aus gegeben Grund auch jetzt nicht dazu sagen.

Aber ich möchte etwas zu Clubber sagen:

Wenn Sie sich das vorher Bild ansehen ist es eine sehr deutliche Verbesserung.

Das ändert nichts daran, da wir es hätten besser machen können. Für mich habe ich Clubber einfach zu wenig Transplantate angeboten, mit 4000 oder 4500 wäre das Ergebnis Top gewesen.

Ich habe Clubber und das wird er Ihnen bestätigen von Anfang an, als ich das Ergebnis gesehen habe eine kostenlose Nachbehandlung von mindestens 1000 Grafts angeboten.

Ich muss gestehen, ich habe mich bei meiner Mengeneempfehlung einfach "verhauen". Trotzdem ist das Ergebnis nicht "niederschmetternd" und die Investition nicht rausgeworfenes Geld. Es ist nichts kaputtgegangen. Für mich einfach zu wenig, deshalb nicht dicht genug. Ein Beratungsfehler, kein Transplantationsfehler.

MFg JW

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Fredmaster](#) on Thu, 05 Jan 2017 10:49:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sie wissen schon das eine HT simple mathematik ist oder? Da gibt es eigentlich keine entschuldigung für ein "verhauen". Wie kann man denn einfaxh eine graftanzahl bei einem patienten SCHÄTZEN und dann loslegen?! Das wird ja gruselig hier... Bei jeder guten ht-adresse wird genau gemessen und dann eine Dichte beschlossen bevor die Prozedur beginnt. Das ist ganz nüchterne Mathematik. Ich kann nicht glauben das da wirklich jemandem auf dem kopf geschaut wird und gesagt wird "3000 und los". Tut mir leid, sowas kann sich vielleicht ein Doc erlauben der über 15 jahre erfahrung hat. Aber ein Vermittler? Gruselig

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Hairmedic](#) on Thu, 12 Jan 2017 08:08:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag Fredmaster,

ich möchte zu Ihrem letzten Kommentar doch noch etwas sagen:

Ich war mir , was die 3000 Grafts anbelangte nicht unbedingt sicher und habe mit dem Patienten auch aufgrund seiner Spenderfläche einen Preis, bezogen auf 3000 Grafts besprochen.

Gleichzeitig aber zugesagt soviel zu entnehmen wie medizinisch möglich an diesem Tag. Diese Mehranzahl wurde nicht berechnet. Wir haben somit 3200 Grafts entnommen , wovon schon 200 kostenlos waren.

Mein weiteres Angebot 1000 Grafts kostenlos zu setzen

um eine endgültige Zufriedenheit des Patienten zu erreichen halte ich nicht für gruselig , sondern großzügig. Es spricht für die Einstellung gegenüber Deutscher Anbieter das dies aus meiner Sicht faire Verhalten, noch negativ belastet wird.

Mfg JW

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Fredmaster](#) on Thu, 12 Jan 2017 09:40:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geschickt wie sie von eigenem Unvermögen auf Kundenservice überschwenken. Sie wollen es nicht hören aber Sie wissen es doch ganz genau:

Zu diesen tollen kostenlosen Maßnahmen und Nachbehandlungen hätte es nicht kommen müssen wenn man die zu behandelnde Fläche des Patienten artgerecht vermessen hätte! Das sollte Standart in jeder HT-Klinik, die sich Seriösität auf die Fahnen schreibt. Für den Patienten bedeutet das: 2 mal OP (unnötig). Man hätte ihm hier eine Menge Stress ersparen

können.

Das hier jemand behauptet, die stetige Arbeit an einem Patienten bis hin zu seinem optimalen Ergebnis, sei gruselig, ist mir neu.

Lediglich die Nichtvermessung (egal ob Donor oder Empfangsgebiet) ist, und dabei bleibe ich, sehr gruselig! Es ist dann doch eben simple Mathematik
Das können Sie drehen und wenden wie Sie wollen.

Gruss

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Hairmedic](#) on Thu, 12 Jan 2017 10:51:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noch einmal und abschließend; Wir haben entnommen, was möglich war. Selbst wenn wir mehr benötigt hätten, wäre es nicht gegangen. Von daher wäre eine 2. Session eh unabdingbar. Außerdem ist der Patient sehr zufrieden. Sie werden seine Bilder in den nächsten Tagen sehen.

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Fredmaster](#) on Thu, 12 Jan 2017 11:18:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hoffe doch, der Patient ist zufrieden

Subject: Aw: KÖ-Hair (Dr. Bruce Reith), Hairmedic (Dr. Tefvik Satir), Prohairclinic oder Reys?

Posted by [Clubber](#) on Sun, 12 Feb 2017 22:51:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairmedic schrieb am Thu, 12 January 2017 09:08Guten Tag Fredmaster, ich möchte zu Ihrem letzten Kommentar doch noch etwas sagen:

Ich war mir , was die 3000 Grafts anbelangte nicht unbedingt sicher und habe mit dem Patienten auch aufgrund seiner Spenderfläche einen Preis, bezogen auf 3000 Grafts besprochen. Gleichzeitig aber zugesagt soviel zu entnehmen wie medizinisch möglich an diesem Tag. Diese Mehranzahl wurde nicht berechnet. Wir haben somit 3200 Grafts entnommen , wovon schon 200 kostenlos waren.

Mein weiteres Angebot 1000 Grafts kostenlos zu setzen um eine endgültige Zufriedenheit des Patienten zu erreichen halte ich nicht für gruselig ,

sondern großzügig. Es spricht für die Einstellung gegenüber Deutscher Anbieter das dies aus meiner Sicht faire Verhalten, noch negativ belastet wird.
Mfg JW

Jetzt hab ich mich tatsächlich doch nochmal eingeloggt...
Auch um zu sehen, wie in meinem Thread mein abschließendes Ergebnis aufgenommen wurde. Ja, ich bin zufrieden, weil es im Vergleich zu vorher einfach eine Verbesserung darstellt, die ich gut finde.

Ich kann auch bestätigen, dass Herr W. mir 1.000 Grafts zur Verdichtung kostenlos angeboten hat, weil er mir auf meine Unzufriedenheit der Dichte im Ansatz betreffend, bestätigt hatte, dass die vorab veranschlagten 3.000 seinerseits ein Fehler waren (weil zu wenig).
Nicht bestätigen lieber Herr W. kann ich, dass die an diesem Tag über die 3.000 hinausgehenden 200 ebenso kostenlos waren. Diese habe ich vor Ort mit Karte bezahlt und auch eine Quittung von Ihnen bekommen
Aber das ist auch okay. Ich habe für das gezahlt was verpflanzt wurde. Alles okay und fair. Es ist auch alles angewachsen finde ich.
Mir ist ebenso klar, dass für den hinteren Teil Iwann eine zweite HT her muss. Und vllt habe ich ja dann, noch ein paar mehr grafts übrig, da es jetzt nur die 3.200 waren dann hat es ja sogar ein Vorteil.
Und wenn ich mich wieder für hairmedic entscheide, kann man das Angebot mit den 1.000 zum verdichten ja grad noch mit umsetzen. So wie ich Herrn w. Kennen gelernt habe, steht er ersten zu seinen Aussagen und ist kooperativ.
Ich kann hairmedic empfehlen trotz der bereits angesprochenen "Fehleinschätzung". Mein Ergebnis stellt mich zufrieden, siehe mein Thread.

Grüße und erst einmal Tschüss !
